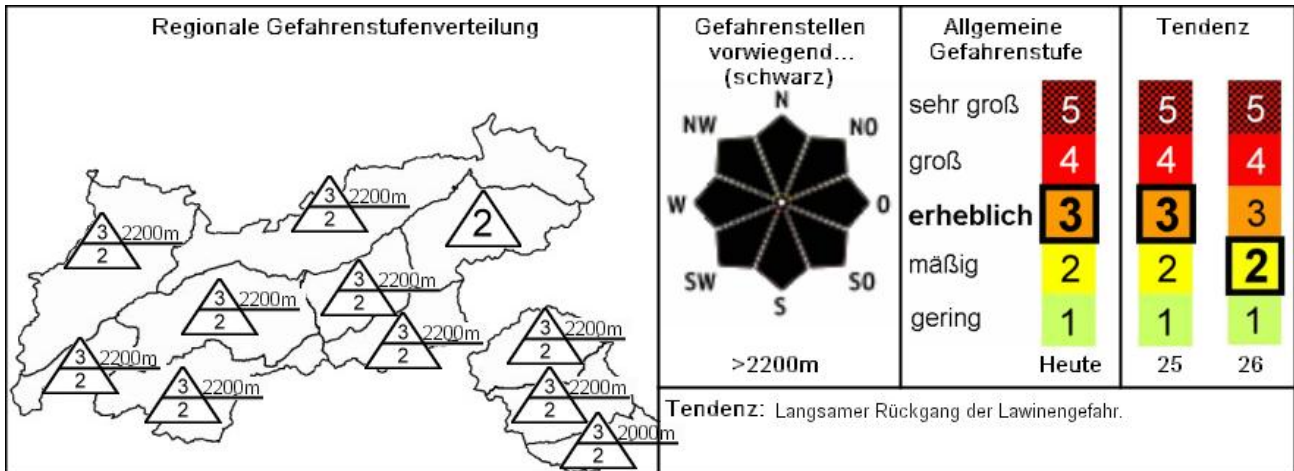




Hochalpin zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist nochmals leicht zurückgegangen und unterhalb von etwa 2200m schon überwiegend mäßig, hochalpin zum Teil aber immer noch erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von älteren und frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese befinden sich in steilen Hängen und insbesondere in kammnahen Geländebereichen aller Hangrichtungen. Eine Schneebrettauslösung ist hier schon bei geringer Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler möglich. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nur wenige cm Neuschneezuwachs.

Neuschnee und Tribschnee dieser Woche haben sich unter dem Einfluß der Sonneneinstrahlung schon deutlich gesetzt und verfestigt. Auch die Verbindung mit der Altschneedecke ist meist recht gut. Vor allem in hochalpinen Lagen sorgten aber lebhaftere Winde aus südlichen Richtungen für neue, störanfällige Tribschneeablagerungen, die aber eher kleinräumig sind.

In höhergelegenen, inneralpinen Lagen ist unverändert das schwache Fundament der Schneedecke zu beachten.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Noch immer liegt Tirol inmitten eines Tiefdruckkomplexes mit zwei Zentren rund um Österreich. Die Zufuhr feuchter Luft hält heute Samstag an. Ab morgen wird sich von Norden Hochdruckeinfluss bemerkbar machen.

Auf den Bergen ist die Sicht heute durch Wolken, Nebel und gelegentliche, unergiebigere Schneeschauer oftmals eingeschränkt. Mit den Temperaturen geht es leicht bergauf. In den Südalpen ebenfalls trüb und von Osten aufkommende Schneeschauer, die gegen Süden zu etwas ergiebiger werden. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Nordost. Die Temperaturen steigen in 2000m von -10 auf -5 Grad, in 3000m von -14 auf -11 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ lawine@tirol.gv.at

🌐 www.lawine.at/tirol